



GeniusReport
simply younique

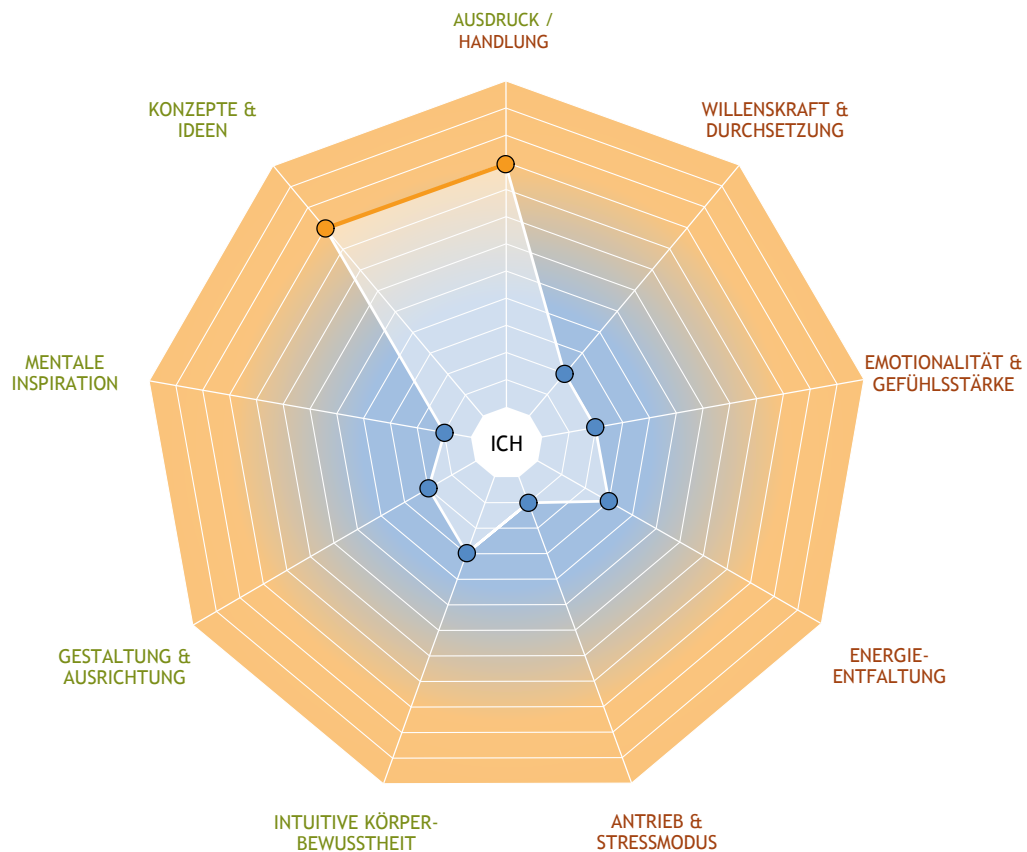
Carla Kaiser

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

EMPATHISCHE KOORDINIERUNG

Ich kann Menschen und Systeme sehr gut wahrnehmen. Daraus resultiert meine Gabe, andere anzuleiten und zu koordinieren. Dies immer mit dem Ziel sie darin zu fördern, sich befriedigend zu entfalten. Ich liebe es, Systeme zu verstehen und erfolgreich zu machen.

TROUBLESHOOTER-QUALITÄTEN

Ich erlebe und probiere in meinem Leben Vieles. Das verschafft mir einen reichen Erfahrungsschatz. Bei Problemstellungen kann ich daher auch sehr unkonventionell vorgehen. Denn oft sind Probleme nur durch neue Herangehensweisen zu bewältigen.

PRODUKTIVE STRUKTURIERUNG

Ich verstehe es, meine individuellen Einsichten zu erklären und damit bestehende Ansichten zu verändern. Ich kann dazu beitragen, dass Energie effizient und gut strukturiert eingesetzt wird. Die Produktivität von Prozessen zu erhöhen ist mir ein wichtiges Anliegen.

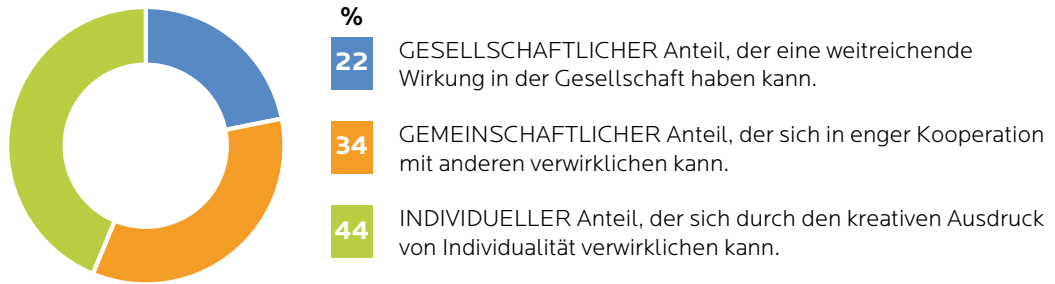
HOHE WAHRNEHMUNGSFÄHIGKEIT

Ich habe die Fähigkeit, andere Menschen in ihrem Wesen und ihren Zielen sehr gut wahrzunehmen und auf sie einzugehen. Meine Qualitäten und Talente entfalten sich sehr stark in der Kooperation mit anderen. Ich habe dabei ein gutes Gespür dafür, mit wem eine Kooperation für mich förderlich ist.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

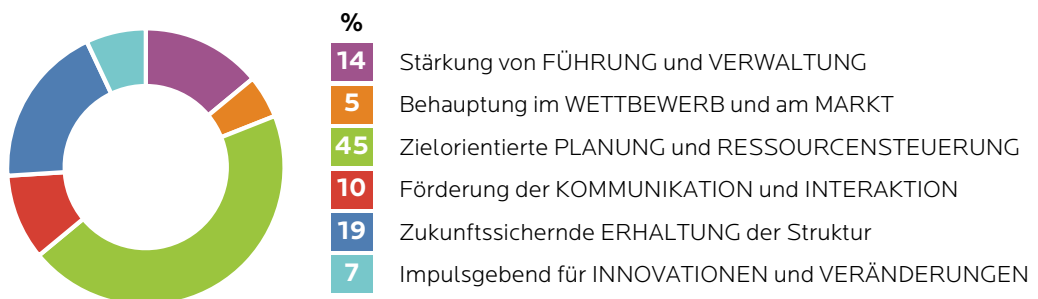


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„KOORDINATOR“, koordinierend, reflektierend, urteilsfähig

Ich bin in der Teamarbeit eher zurückhaltend und greife nur ein, wenn ich merke, dass das Team in eine falsche Richtung unterwegs ist oder die Produktivität und der Erfolg in Gefahr sind. Dann kann ich meine Beiträge lenkend einbringen.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



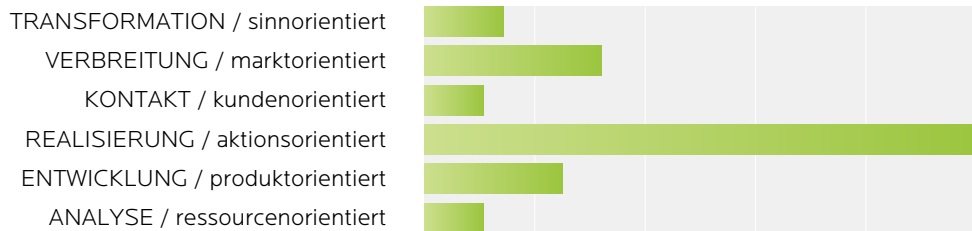
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

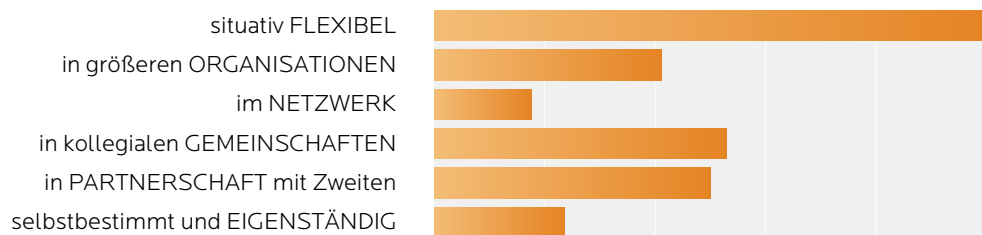
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



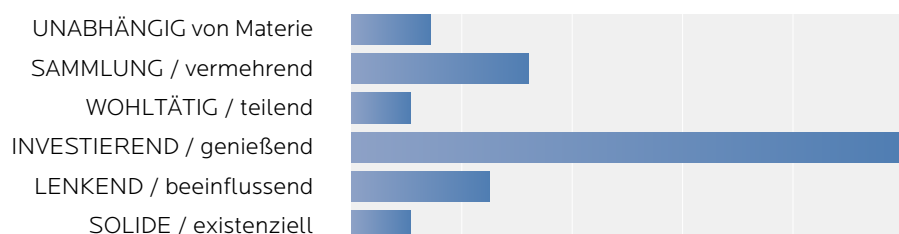
Stichworte zum Talent „REALISIERUNG“:
 aktionsorientiert, strategisch, erprobend, verbessernd,
 z.B. Produktion, Umsetzung, Anwendung, Materialisierung

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in jedem Kooperationsmodus gut entfalten, weil es mir wichtig ist, flexibel zu sein und mich situativ in Kooperationen einzubringen. Dadurch kann ich auch eine weitreichende kollektive Wirkung entfalten.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Ich weiß, dass Ressourcen ihren größten Wert entfalten, wenn man diese richtig investiert und so weiteres Wachstum ermöglicht und neuer Nutzen generiert wird. Ich kann dabei mit Risiko gut umgehen und verstehe es auch, die Erträge der Investitionen zu genießen.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



- 19** % LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.
- 19** % ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.
- 62** % INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



- 35** % PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.
- 24** % EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.
- 41** % MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE



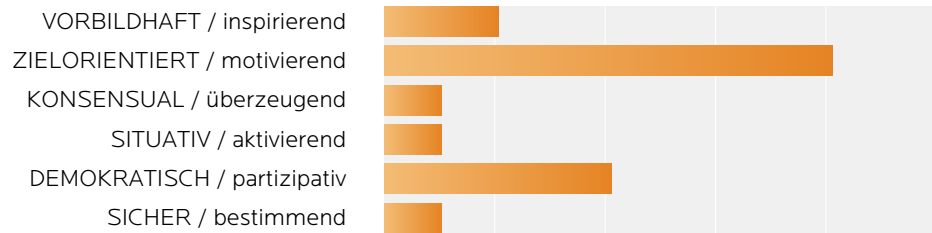
Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

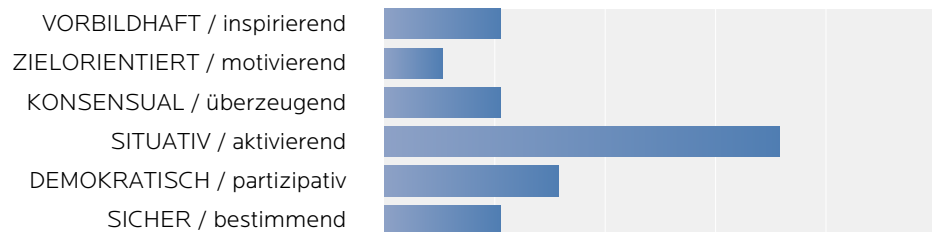
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
 Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



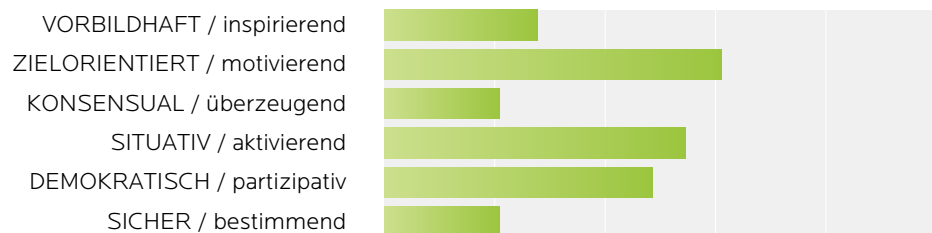
Andere nehmen meinen Führungsstil als zielorientiert wahr. Dabei wird meine Gabe, andere zu motivieren, erkannt.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich verstehe es, auf Basis meiner Erfahrungen situativ unterschiedlich zu führen. Dabei kann ich Mitarbeiter individuell fördern und zu entsprechenden Leistungen anspornen.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Ich arbeite Konzepte und Ideen gerne aus und bringe diese in die Zusammenarbeit ein.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

HOFFNUNG UND VERTRAUEN

Was mich motiviert ist die Hoffnung und das Vertrauen, dass sich die Dinge gut entwickeln werden. Ich gehe mit Optimismus durchs Leben und kann daher auch neue oder sehr spezielle Wege beschreiten. Für mich ist die Qualität des Lebens wichtig und ich mag es, dem Ungewöhnlichen und Speziellen zu begegnen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

POLITISCH - DAS MACHTGEFÜGE SEHEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich Zusammenhänge und Beziehungen auf der materiellen Ebene des Lebens sehr gut durchschauen kann. Dies ist eine gute Voraussetzung, um selbst erfolgreich zu sein und Chancen zu nutzen. Der kritische politische Blick lässt mich auch erkennen, welche Machtstrukturen vielleicht verändert werden müssen.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

MENTALE AKTIVITÄT IN KÖRPERLICHER ENTSPANNTHEIT

Für mich ist ein körperlich entspannter Lebensstil wichtig, denn in der Entspannung kann ich mental sehr konzentriert sein. Ich bin offen für die Anliegen anderer und kann durch das Eingehen auf Themen anderer meine Ziele umsetzen. Geistig bin ich immer aktiv und präsent im Moment. Ich lasse die Dinge gerne auf mich zukommen und bin stets flexibel.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

In der Gewissheit, dass meine Einsichten wertvoll sind, kann ich auch Kritik ertragen.

Ich kann praktische Thesen anderer auf verführerische Weise nutzbar machen.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich kann meine individuellen Einsichten klar ausdrücken und damit Aufmerksamkeit erregen.

Ich verstehe es, notwendige Reformen durch entsprechende Vorkehrungen zu begleiten.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich habe die Fähigkeit, mit ungewöhnlichen Ideen Aufsehen zu erregen.

In chaotischen Situationen überlasse ich die Führung gerne anderen.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich habe die fürsorgliche Kraft, mich verantwortungsvoll und selbstlos um andere zu kümmern.

Ich verstehe es, die Ressourcen anderer verantwortungsvoll zu verwalten und zu teilen.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

In kritischen Situationen verstehe ich es, mich mit den richtigen Kräften zu verbünden.

Wenn ich überzeugt bin, gehe ich meinen Weg ungeachtet der Unterstützung durch andere.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich ver helfe individuellem Wissen, das kollektiv wertvoll ist, gerne zum Durchbruch.

Mein ambitionierter Einsatz hilft mir, auch heikle Situationen zu meistern.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich akzeptiere bescheiden meinen Platz und entfalte mich ungeachtet der Umstände.

Ich kann die gemeinschaftliche Zusammenarbeit gut organisieren.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich ver helfe individuellem Wissen, das kollektiv wertvoll ist, gerne zum Durchbruch.

Ich wäge geschickt ab, ob Loyalität oder das Austragen eines Konflikt angebracht ist.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich verstehe es, Inhalt und stilvolle Form meiner Beiträge in Übereinstimmung zu bringen.

Ich erkenne den richtigen Zeitpunkt, um meine kreativen Beiträge auszudrücken.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich weiß, wann ich zum Wohle des Ganzen von der Führung zurücktreten muss.

Ich erkenne, wann vorübergehender Rückzug vorteilhaft ist, bis ich meine Stärke zeigen kann.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich kann Zusammenarbeit gut strukturieren und für jeden eine passende Rolle definieren.

In kritischen Situationen verstehe ich es, mich mit den richtigen Kräften zu verbünden.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich vermeide übereilte Handlungen und bewahre in Gelassenheit die Übersicht.

Wenn Ziele nur schrittweise zu erreichen sind, bin ich auch dankbar für kleine Erfolge.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Um nachhaltige Qualität und Erfolg zu sichern, initiiere ich gerne Veränderungsprozesse.

Ich verfüge über eine intuitive Bewusstheit dafür, was praktische Bedeutung hat.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH